

27. Auf eine ausgekragte Schrift wieder zu schreiben, daß es nicht durchschlagen oder fließen mag.

Es begiebet sich oft / daß man eine Schrift mit dem Federmesserlein austragen muß ; so läßt sich alsdenn nicht wohl mehr darauf schreiben / und fließt gerne durch. Diesen aber vorzukommen / so überreibet man nur die Schrift mit zart-pulverisirten Gummi Sandaraca , so läßt es sich auf das beste wieder darauf schreiben.

Das V. Capitel.

Mit Gold, Silber und andern Metallen aus der Feder zu schreiben.

1. Eine Präparation zu machen, mit Metallen zu schreiben.

**¶** Man nehme Salz / in einen neuen Topf oder Schmelztiegel hart eingestopfet / und setze es in eine Blut / daß beides ganz glüend werde / nim es hernach aus dem Feuer / und laß es erkalten : denn dieses Salz ist scharf und gut / daß alle Metallen daraus gerieben werden. Wenn man nun mit obbesmeltem Salz die Metallen reiben will / so nehme man dessen einer Haselnuß groß oder mehr / thue die Metallen dazu auf einen Reibestein / und reibe sie mit Gummiwasser und 1. oder 3. Tropfen Jungfernhonig gar klein / darnach nim sie ab vom Stein in eine Muschel / und läutere sie mit warmen Wasser ein-oder viermal oder mehr in eine andere Muschel das Salzwasser rein ab / darnach läutere mit Brunnen

nen